



## Programm

9.00 – 9.30 Uhr

Ankunft und Networking

9.30 – 9.45 Uhr

Thomas Grasselt (Weimar)  
Bernd Mühldorfer (Nürnberg)  
Begrüßung und Einführung

9.45 – 10.15 Uhr

Markus Schussmann (Berlin)  
„Macht hoch die Tür“ – die Ausgrabung  
des Westtores des Oppidums auf dem  
Staffelberg

10.15 – 10.45 Uhr

Marcus Beck (Nürnberg)  
Eine späthallstattzeitlich –  
frühlatènezeitliche Höhensiedlung bei  
Stadtlauringen, Lkr. Schweinfurt

10.45 – 11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15 – 11.45 Uhr

Steffi Rößner (Fulda)  
Neue Forschungen auf der Milseburg  
bei Hofbieber-Danzwiesen, Lkr. Fulda

11.45 – 12.15 Uhr

Marc Bentz (Speyer)  
Die befestigte spätbronzezeitliche  
Höhensiedlung auf dem Hohenberg bei  
Annweiler/Pfalz

12.15 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 14.30 Uhr

Klaus Frank (Overath)  
Überraschende Ergebnisse neuer  
Forschungen an altbekannten Wallanlagen  
im Bergischen Land, Nordrhein-Westfalen

14.30 – 15.00 Uhr

Manuel Zeiler (Olpe)  
Aktuelle Ergebnisse und Perspektiven der  
Wallburgenforschung in Westfalen

15.00 – 15.30 Uhr

Peter Ettel (Jena)  
Der alte Gleisberg. Eine Höhensiedlung  
der Spätbronze- und Eisenzeit

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 – 16.30 Uhr

Martin Trefny (Erlangen)  
Kontakte zwischen Bayern und  
Böhmen in der Hallstattzeit und  
Latènezeit im Lichte von  
Fibelfunden

16.30 – 17.00 Uhr

Wulf Walther (Mühlhausen)  
„Über den Wald“ – neue Fibelfunde  
der Hallstatt- und Latènekultur aus  
Nordwestthüringen

17.00 – 17.30 Uhr

Martin Nadler (Nürnberg)  
Die Opfergruben in der befestigten  
Höhensiedlung von  
Hohentrüdingen, Lkr. Weißenburg-  
Gunzenhausen

## Anmeldung

**Alle Interessierten sind herzlich  
eingeladen! Die Teilnahme ist  
kostenfrei. Wir bitten um  
Vor Anmeldung telefonisch oder  
per E-Mail bis August (siehe  
Kontakt). Änderungen im  
Programm bleiben vorbehalten.  
Vielen Dank.**

